



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2202

Donnerstag, 13. Juni 2024



Die Medien im Fokus

Auf der Spur der Informationen

Demokratie und Medien

Jonathan (9), Vanessa (9), David (9), Julia (9) und Alex (9)



In unserem Artikel geht es darum, wie Demokratie und Medien zusammenarbeiten. Also passt gut auf, wenn ihr mehr darüber erfahren wollt!

In der Demokratie geht es für uns um: Freie Meinung, Mitbestimmungsrecht und Wahrheit. Die Wahrheit in der Demokratie ist wichtig, weil man sich Meinungen mit Informationen bilden darf – und diese Informationen sollten deshalb auch wirklich stimmen. Das Mitbestimmungsrecht ist sehr wichtig, weil in der Demokratie alle eine freie Meinung haben.

Uns ist sehr wichtig, dass man in einer Demokratie zusammenhält. Man muss auch die Wahrheit sagen und darf nicht lügen! Politiker:innen dürfen auch nicht lügen. Wenn sie es doch mal tun, dann würde die Presse darüber berichten.

Das nennt man Kontrollfunktion. Die Medien haben also nicht nur eine wichtige Rolle in der Demokratie, sondern mehrere.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, Medien zu unterscheiden. Zum Beispiel gibt es die zwei Gruppen elektronische Medien und Printmedien. Die Printmedien sind gedruckt, die elektronischen Medien sind zum Beispiel digital. Wenn du Zeitung liest, achte darauf, dass du Qualitätszeitung liest und denke nach, ob die Informationen wirklich stimmen könnten. Eine informierte Meinung kann man sich nämlich nur mit richtigen Informationen bilden.

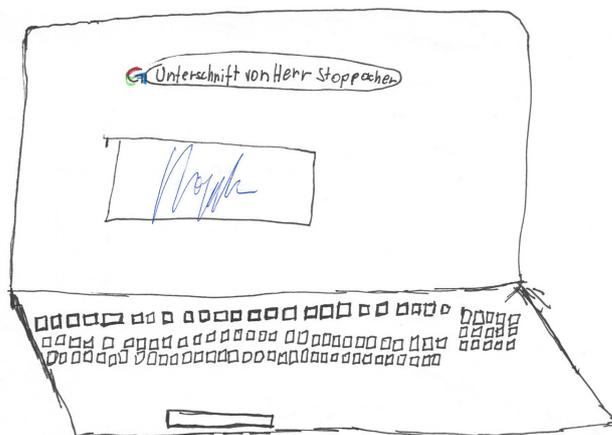
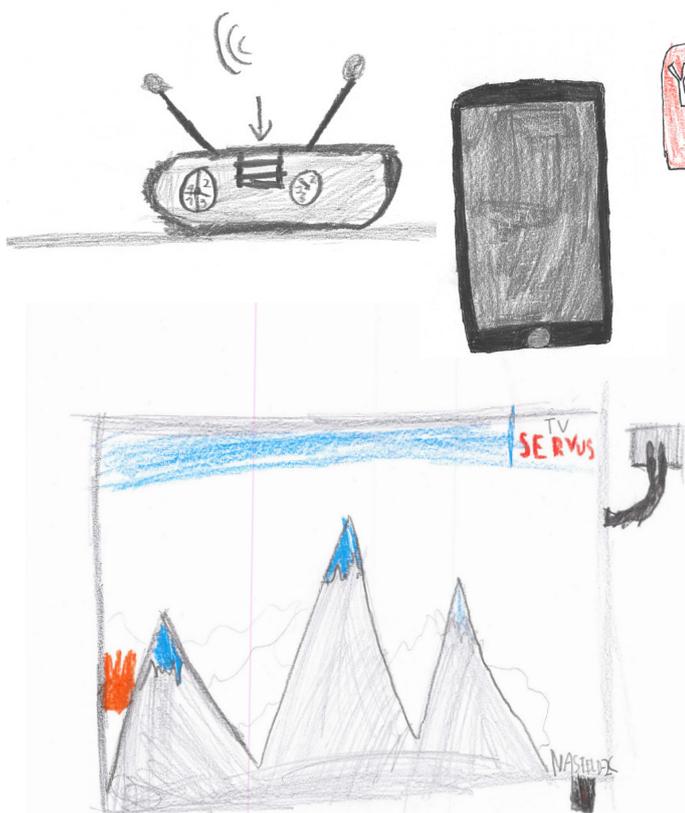
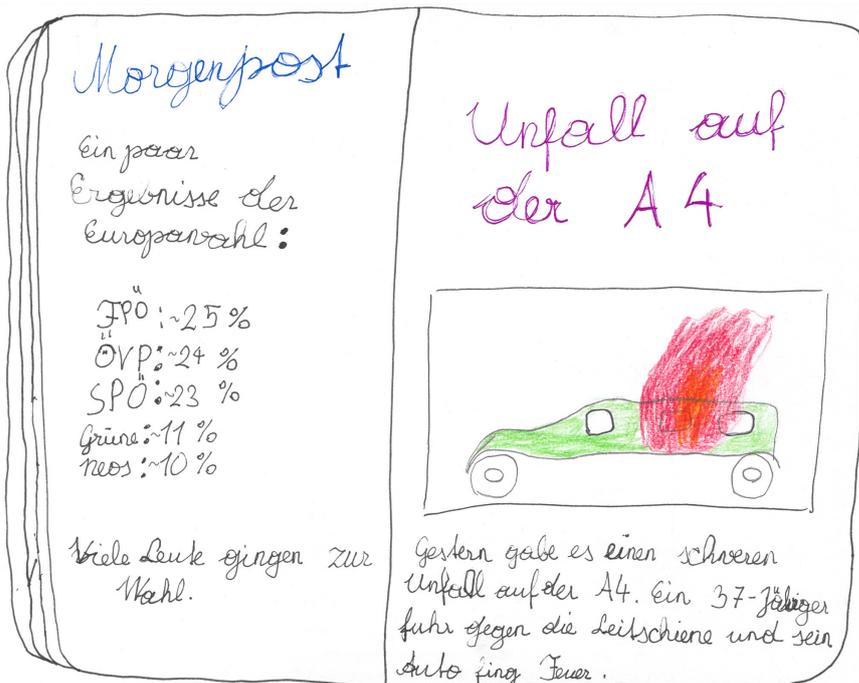
Interview mit Robert Stoppacher

Zum Thema Medien haben wir uns auch mit Robert Stoppacher unterhalten. Das Wort „Medien“ kommt aus dem Lateinischen und heißt „Vermittler“ und genau das ist ja auch die wichtigste Aufgabe von Medien in einer Demokratie.

Wenn wir keine Medien hätten, würden wir nämlich ohne Wissen durch die Welt laufen und könnten uns nicht so einfach informieren. Darüber haben wir auch mit unserem Gast geredet. Er hat uns auch erzählt, dass er sich mal in der Zeitung verschrieben hat und es gedruckt wurde. Jede:r macht mal Fehler. Man sollte nur nicht denselben Fehler zweimal machen. Unser Gast mag Printmedien und elektronische Medien gleich gern

und seine Lieblingszeitung ist der Standard. Er liest aber auch die Presse und die Salzburger Nachrichten.

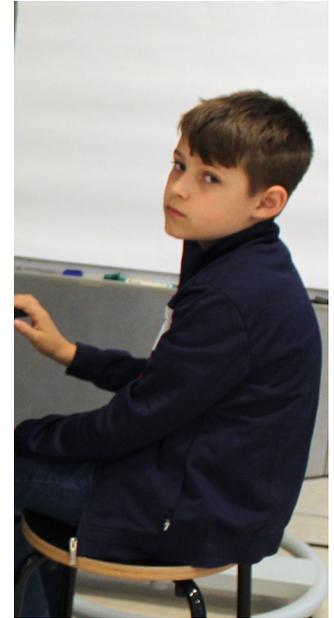
Wir wollen, dass ihr euch merkt, dass Medien wichtig sind und das Internet nicht immer nur schlecht!



Auch im Internet bekommen wir Informationen. Wir können zum Beispiel nachschauen, wie die Unterschrift von unserem Gast aussieht!

Medien und ihre Themen

Beni (10), Sarah (10), Damian (10), Lisa (8) und Maxi (9)

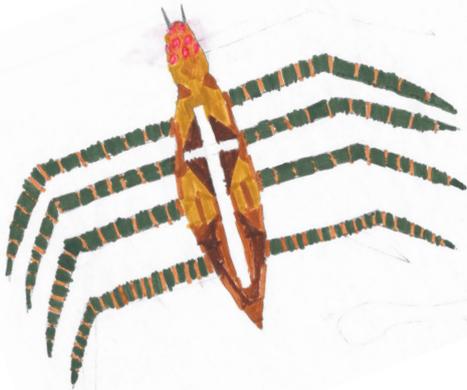


Damit wir wissen was in der Welt passiert, brauchen wir die Medien. Zu diesem Thema haben wir viel herausgefunden und auch ein Interview geführt.

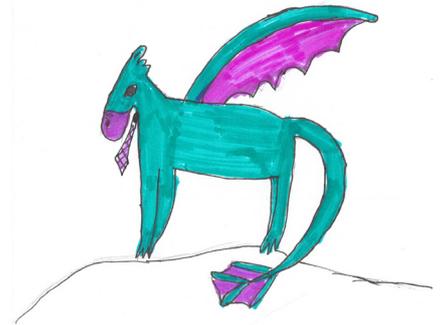
Die Medien wählen immer Themen aus, denn über alles können sie gar nicht berichten. Das wäre viel zu viel. Manche Themen kommen ganz oft vor, wie zum Beispiel Sport, Veranstaltungen, Kriege, Wetter und so weiter. Wir haben uns überlegt, dass vielleicht eher über Dinge berichtet wird, die in der Nähe passieren. Wenn es zum Beispiel in unserer Nähe eine Überschwemmung gibt, dann wollen wir das ja wissen. Manche Themen kommen oft vor, weil viele Menschen sie spannend finden. Vielleicht kommen manche Themen auch gar nicht vor, weil nur wenige Menschen sie spannend finden. Der Journalist Robert Stoppacher hat uns im Interview erzählt, dass Medien immer das „Außergewöhnliche“ berichten wollen, nicht

das „Normale“. Es wird zum Beispiel nicht berichtet, dass fast alle Flugzeuge sicher landen, sondern es wird über das eine Flugzeug berichtet, das abgestürzt ist. Oft sind Nachrichten daher schlecht oder traurig. Außerdem sollen Nachrichten möglichst neu und aktuell sein. Wir wollten von Herrn Stoppacher noch wissen, wer die Themen bestimmen kann, die ins Fernsehen kommen. Er sagte uns, es wird im Team entschieden, welche Themen interessant genug sind. Es gibt ein Redaktionsteam und eine:n Redaktionschef:in. Bei vielen Themen ist sich das Team schnell einig. Wir wünschen uns, dass viele verschiedene Themen in den Medien vorkommen.

Themen, die wir gern in den Medien sehen möchten:



Die Kreuzspinne ist vom Aussterben bedroht.



Drachen sind spannend. Das ist ein Pressedrake mit Krawatte.



Ich möchte alles über Handys wissen.



Reptilien sind vom Aussterben bedroht! Helft mit, dass sie ein schönes Leben haben! Sie sind gute Tiere!



Warum brauchen wir Bilder?

Tobias (9), Samuel (9), Máté (9), Johanna (9), Lara (9) und Luisa (9)



Dieses Bild zeigt eine Fake-Information. So eine große Überschwemmung ist aber gar nicht passiert. Solche Bilder dürfte man nicht verbreiten.

Wenn wir uns Medien anschauen, sehen wir viele Bilder. Warum ist das so und sind alle Bilder wahr? Das alles haben wir in einem Gespräch mit Herrn Stoppacher erfahren. Das erklären wir euch nun.

Bilder kommen in Medien öfters vor, weil sie die Nachrichten spannend machen, man sich etwas besser vorstellen kann, sie informieren dich besser, sie ziehen Aufmerksamkeit auf sich. Es werden bestimmte Bilder ausgewählt, weil man nicht alle Bilder sehen sollte. Bilder, die Emotionen hervorrufen und die keine Informationen enthalten, sollte man nicht zeigen. Gefälschte

Bilder sollte man nicht einfügen. Man sollte nachdenken, ob das stimmen kann. Wenn man sich nicht sicher ist, dann sollte man nachrecherchieren. Bilder sind wichtig, weil man sich etwas besser vorstellen kann und sie verstärken unsere Informationen. Für die Medien sind Bilder wichtig, weil sie die Menschen neugierig machen.

Das Thema ist wichtig, weil man sollte nicht einfach ohne etwas zu wissen, durch die Welt gehen. Wir haben immer viele Medien in unserer Nähe, deswegen ist es wichtig, dass wir wissen, wie sie funktionieren und arbeiten. Medien beeinflussen uns und das sollten wir immer im Kopf haben.



Auch in Zeitungen kommen Bilder vor.



Neue Nachrichten lassen sich mit Bildern schneller verbreiten, weil die Leute Bilder interessant finden. Hier unser Beispiel: „Es wurde ein neues Gesetz beschlossen: Die Schule beginnt ab jetzt um 10 Uhr.“



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3B, VS Bruck an der Leitha,
Fischamender Straße 48, 2460 Bruck an der Leitha

